

Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative, 7. Videokonferenz

Corona-Krise und Ausbildung

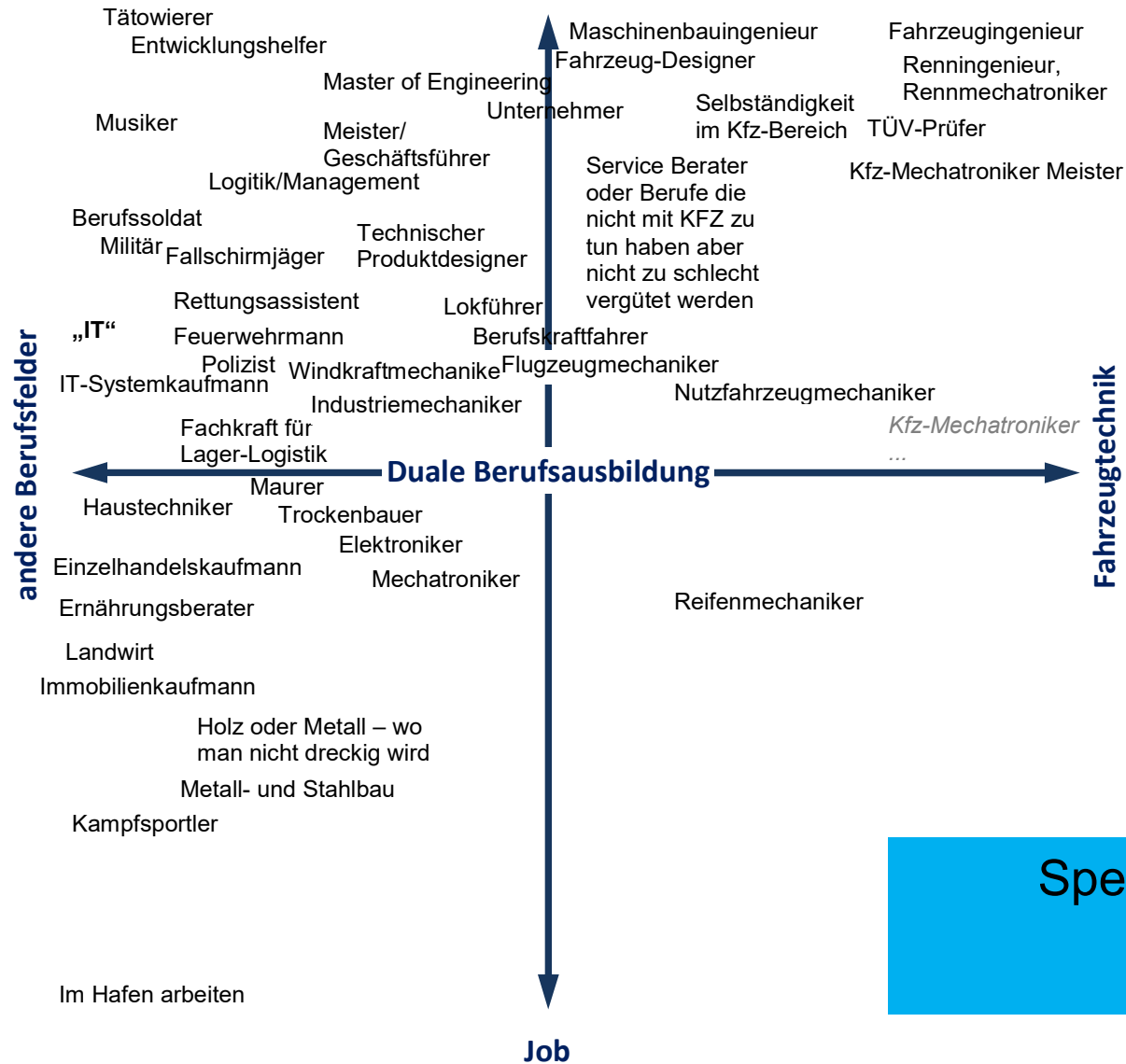
18. Januar 2021, 14-16 Uhr

„Unverzichtbar: Lernort Betrieb“
Stellenwert der Betriebspraktika für
Berufswahl

Prof. Dr. Georg Spöttl
Universität Bremen, UBC



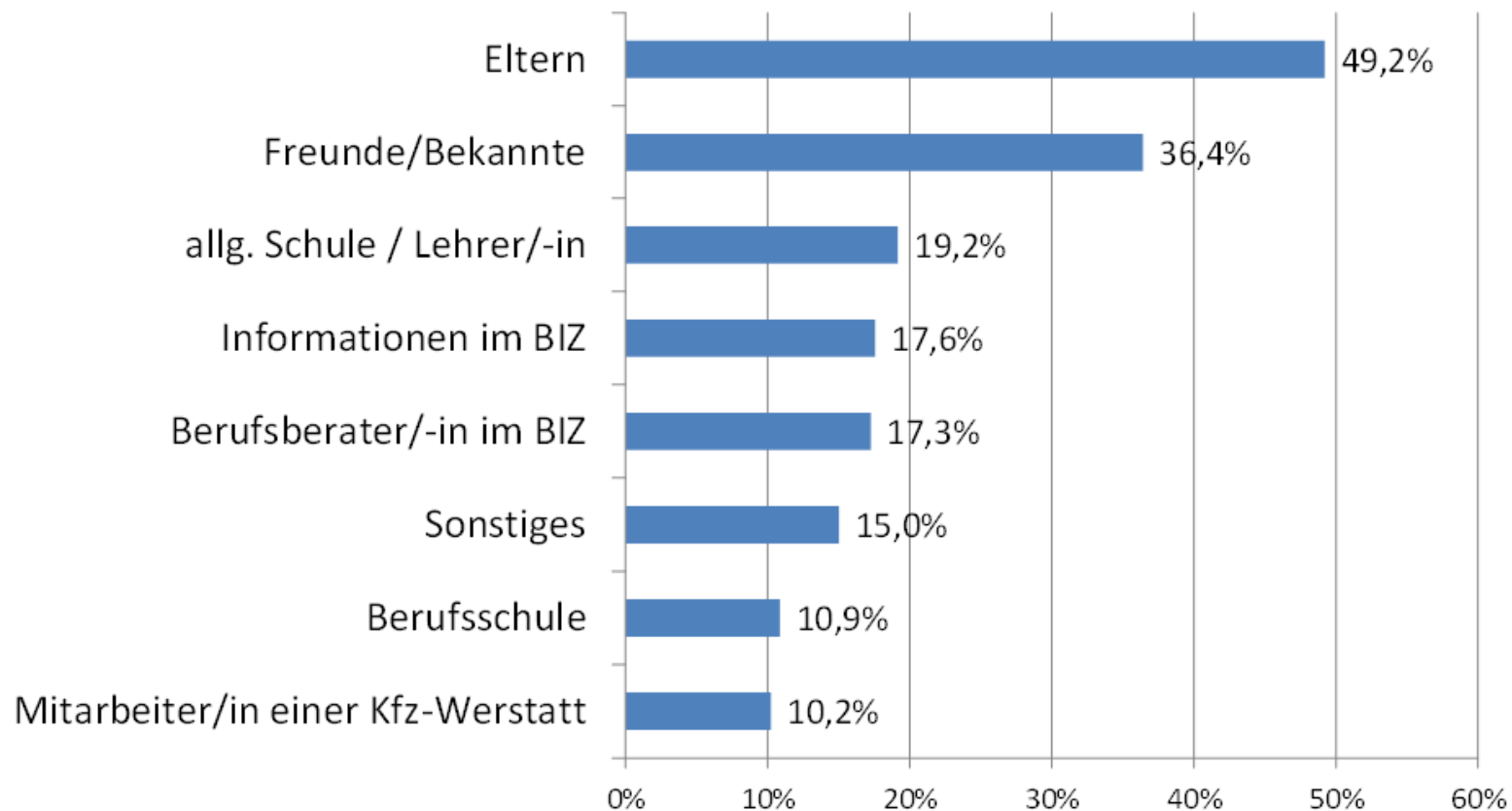
Freie, Akademische, Fortbildungs- Berufe



Spektrum der genannten Wunschberufe“

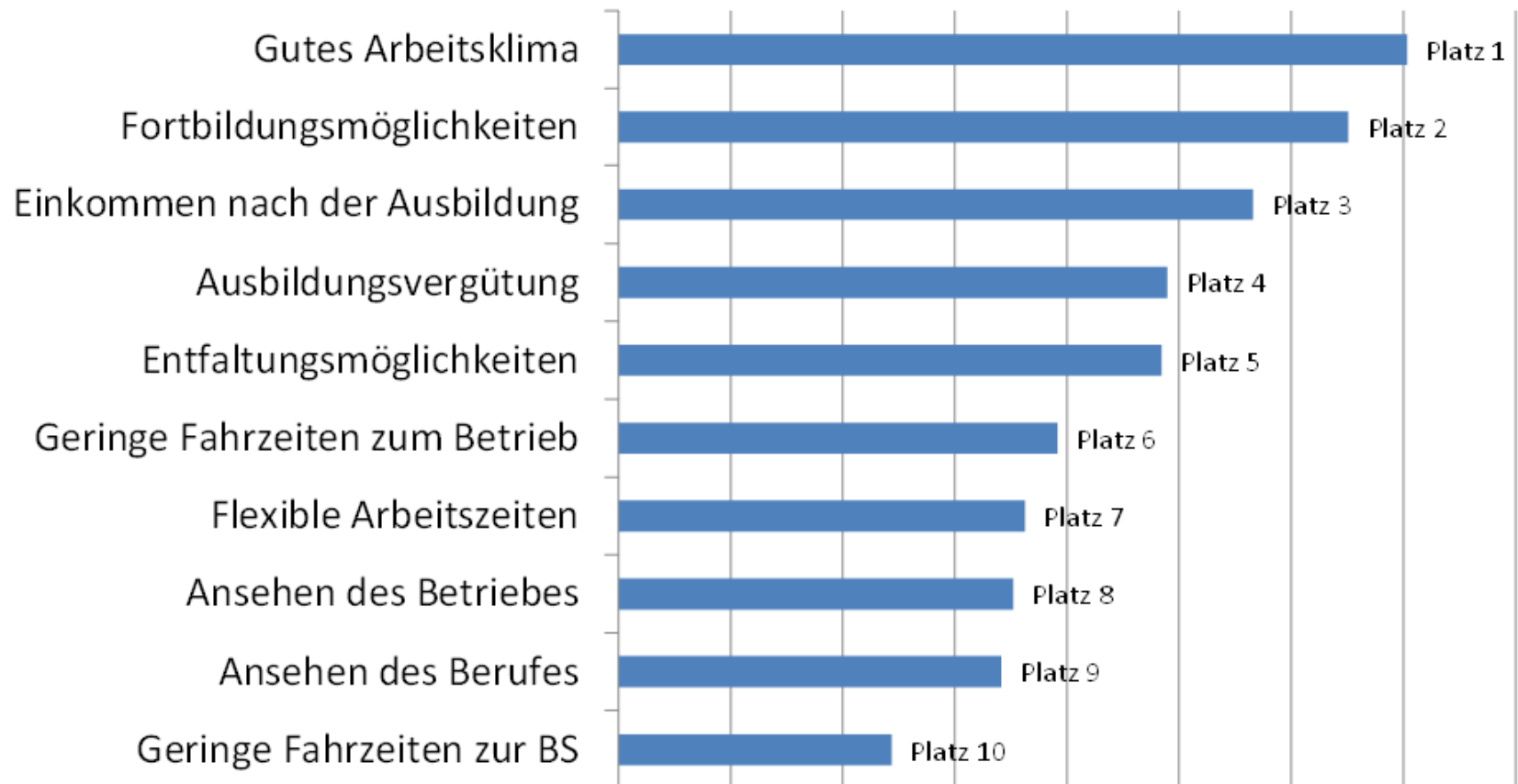
Beratungsqualität zur Berufsfindung aus Sicht der Jugendlichen

Von wem hast Du dich gut beraten gefühlt?

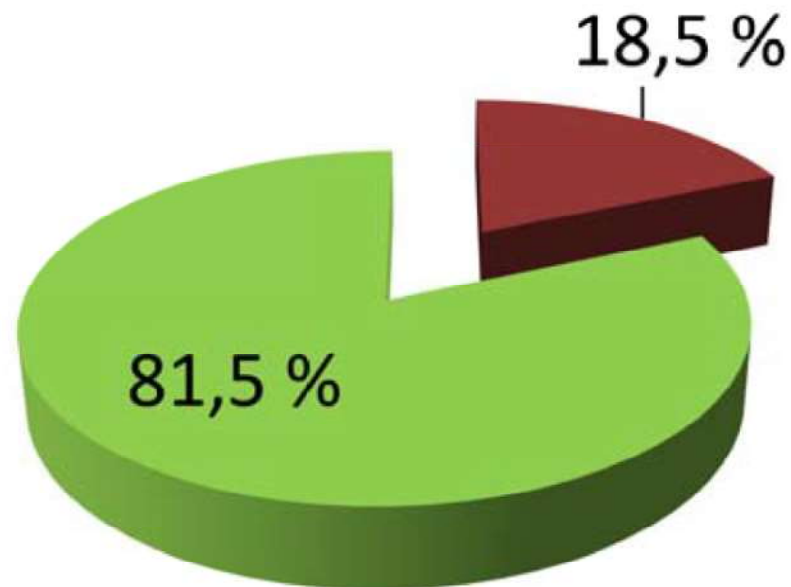


Bedeutung verschiedener Merkmale für die Wahl eines Ausbildungsberufes

Bei der Wahl eines Berufes ist mir wichtig:

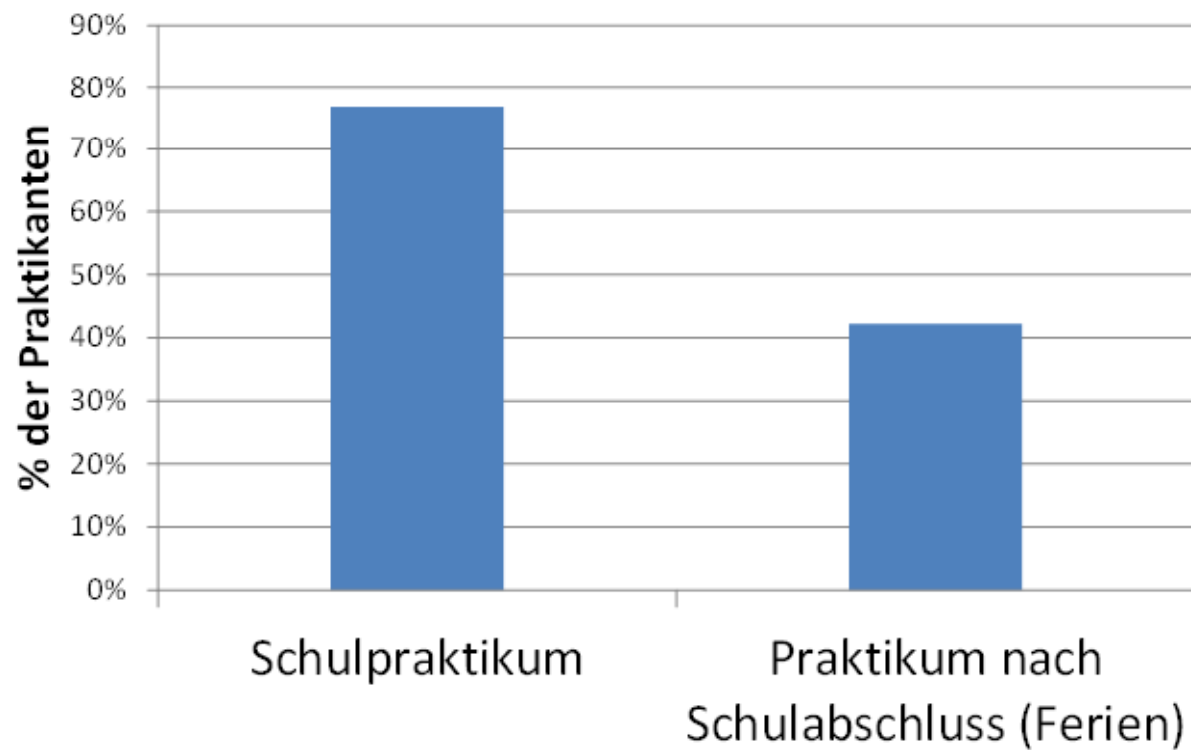


Hast du schon einmal ein Praktikum im Betrieb gemacht?



■ Nein ■ Ja

Art des Praktikums



Rolle des Praktikums

Was hat am Praktikum am besten gefallen?

Typische Antworten:

- „*Erleben wie das später im Beruf ist*“,
- Selbstständigkeit in der Arbeit oder den freundlichen Umgang miteinander,
- „*Da kann man Vertrauen aufbauen und dem Betrieb zeigen, was man kann*“ (Praktikum zur Überzeugung nutzen),
- „*Der Beruf ist doch nichts für mich: schmutzig, kalt, stressig. War aber auch interessant. Viel aufräumen + putzen.*“
- Praktikum als Schlüsselstelle, um einen Betrieb kennen zu lernen und umgekehrt.
- Dem gegenseitigen Kennenlernen wurden beidseitig erhebliche Chancen eingeräumt, Vorentscheidungen darüber, ob der Beruf und Betrieb tatsächlich das ist, was sich ein Bewerber oder eine Bewerberin wünscht!

Rolle der Praktika

Praktika können als der **wichtigste Treffpunkt** für Jugendliche und Betriebe charakterisiert werden, um eine Entscheidung für einen geeigneten Beruf und Ausbildungsvertrag herbei zu führen.

- Betrieben geht es dabei vor allem darum, heraus zu bekommen, welches **Sozialverhalten** bei den Jugendlichen dominiert.
- Jugendliche sehen darin oft die einzige **Chance**, Betriebe von ihrem Engagement zu überzeugen und beispielsweise **schlechte Schulnoten dadurch zu relativieren**.

Erkundung von Betrieben mittels digitaler Simulation

Digitale Werkzeuge **nicht zielführend**

- Betrieb als wirtschaftlich-soziales Konstrukt,
- Informelle Kommunikationsstrukturen,
- Formelle/informelle Kooperationsstrukturen.

Digitale Werkzeuge **eine Hilfe** für

- Betrieb als „virtueller Raume“ („Elbe-Dom“ in Magdeburg.
- Formaler Aufbau eines Betriebes.

Praktika nicht ersetzbar!!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

E-Mail: spoettl@uni-bremen.de